

---

## Gummi

### eine kleine Materialkunde

Hier meldet sich der langerwartete, alsbaldige Gummizellenaspirant zu mehreren Worten, um über ein Material zu berichten, ohne das unser Leben nicht mehr wegzudenken wäre. Ich spreche vom Gummi. Man möge sich nur einmal etwas intensiver umschaun und sich vorstellen, daß außer Gummi alle anderen Stoffe und Materialien überhaupt nicht existent seien... was bliebe dann noch übrig? Richtig, Gummi!

Gummi, Gummi, allüberall Gummi. Sowohl e als auch lastisch. Als Kau- und -reifen. Zum Überstülpen und Anziehen. Als -band und -baum und -ring. Gummi in allen Farben: gelb, grün, rot, blau, rosa, lila und nochmal gelb, weil das meine Lieblingsfarbe ist. Gummi in allen Formen und Größen: rund, eckig, lang, schmal, dick, kurz, dünn oder gar unförmig. Gummi aus allen Materialien: aus Stein und aus Plastik, aus Leder und aus Blech. Gummi in fester (als sogenanntes Festgummi oder auch Gummi-fest genannt) und in flüssiger Form. Gummi oben, unten, hinten, vorne sowie links und auch rechts. Gummi aus Zellen und Zellen aus Gummi, sogar Zellen ohne Gummi, sozusagen Ungummizellen, aber die gehören eigentlich gar nicht hierher, genauso wenig wie die Antigummizellen. Wohingegen die neuerdings bei Jung und Alt so beliebten Antiungummizellen sogar noch eigentlicher sind als die eigentlichen Gummizellen.

Ich komm' bald in die  
Gummi-Gummi  
Zelle, weil ich ein  
Dummi-Dummi  
bin!

Soweit die zeitgenössische Lyrik.

Nun darf man beim Ziehtieren (à propos Gummi) der o. a. Verse allerdings einen schweren Fehler nicht machen, nämlich Dummi mit Dummy verwechseln! Letztgenanntes ist nämlich ein britischer Dummi!

Und damit bleiben wir beim Thema: Es gibt nämlich auch ausländisches Gummi. Und sogar französisches (das wird dann zwar 'Gümme' ausgesprochen, aber prinzipiell genauso geschrieben), spanisches (*Gummero*), japanisches (*Gumihashi*, in manchen süd-japanischen Dialekten auch häufig *Gumihito*), italienisches (*Gumaccio*), arabisches (*Gummi Arabicum*), russisches (männlich: *Gummatschow* bzw. weiblich: *Gummatschowa*) und amero/englisches (*Gummy*, vgl. auch *Dummy*). Andere Länder müssen ihr Gummi leider importieren, einfach weil mir dazu im Moment nichts Besseres einfällt.

Und doch, Dunlop und Blausiegel, alle lieben Gummi und leben sogar davon. Die letztgenannte Firma lebt allerdings eher davon, daß bei vorschriftsmäßiger Anwendung ihrer immerhin elektronisch geprüften Produkte eben gerade keiner davon lebt. Gummi schützt und dämpft also nicht nur bei ansonsten harten Aufprällen, sondern auch vor ungewollten Schwangerschaften (bei gewollten übrigens auch, deswegen läßt man es in diesen Fällen gewöhnlich weg) und - nicht zu vergessen - Gummi unterstützt damit den weltweiten Kampf gegen Aids. Aids wird vom Volksmund auch gerne umgangssprachlich-vereinfacht *Acquired Immune Deficiency Syndrom* genannt, denn das merkt und spricht sich nicht nur leichter, nein, es klingt auch gebildeter und reimt sich nicht so gut auf irgendwas - oder fällt Ihnen etwa spontan ein Reim auf das englische Wort 'Syndrom' ein?

Was täten wir bloß ohne es? Ich weiß es nicht. Keiner weiß es. Ohne Gummi kann man nicht leben. Früher, vor hundert, tausend, zehntausend oder gar noch mehr Jahren, kannten die Menschen kein Gummi. Warum? Es war noch nicht erfunden. Aids zwar auch noch nicht, aber deswegen sind sie trotzdem alle gestorben!